

Detmold, den 12.03.2021

## IKEK FELSBERG

### ORTSRUNDGANG NEUENBRUNSLAR

11.03.2021, 16:00 - 18:15 Uhr, DGH Wolfershausen

#### Teilnehmer

*Stadt Felsberg: Herr Wieder*
*Schwalm-Eder-Kreis: Sabine Krause*
*Ortsvorsteherin: Kirsten Konhäuser*
*ARGE: Helge Jung, Johannes Rübesam*

#### Allgemeines

- Es gibt im Ort keinen allgemein zugänglichen Raum mehr für Feiern und Festlichkeiten. Es gibt im Ort keine Gaststätte mehr mit Saalbetrieb. Das DGH ist für eine Gruppe von 60 Personen schon zu klein. Die Vereine haben zwar gute Räume, die stehen aber nur Mitgliedern offen. Im Sportlerheim stellen die Sanitäranlagen ein großes Problem dar.
- Der Ort hat ein reges Vereinsleben und viele sportbegeisterte Kinder und Jugendliche. Die Gymnastikhalle ist entsprechend gut ausgelastet.
- Es gibt jedes Jahr einen Weihnachtsmarkt im Ort auf einem der Höef im Ortskern. Er wird von drei bis vier Vereinen organisiert. Der Erlös fließt in die Jugendabteilungen der Vereine.
- Viele der kleineren Vereine könnten auch eine Räumlichkeit gebrauchen, die sie nutzen können.
- Es gibt im Ort kaum Leerstand. Die gute Anbindung nach Kassel und die Ausstattung im Ort sorgt für guten Zuzug.
- Im Südwesten des Ortes gibt es ein sehr großes freies Areal, das momentan landwirtschaftlich genutzt wird. Eine baurechtliche Erschließung der Flächen wäre wünschenswert und würde die Innenentwicklung fördern. Idealerweise können die städtischen Flächen an einen örtlichen Unternehmer verkauft werden, der diese dann erschließt und vermarktet.
- Im alten Ortskern sind Baulücken eher selten. In den Siedlungsbereichen gibt es hingegen noch einige. Viele davon sind im Privatbesitz und daher nicht verfügbar.
- Im Ort gibt es noch vier Vollerwerbs-Landwirte.

#### Weinbergstraße

- Die Scheune an der Gymnastikhalle ist stark baufällig und beeinträchtigt das Ortsbild negativ. Der Besitzer



Bild: Ortseingang mit Gymnastikhalle



Bild: Neuer Dorfladen am Ortseingang

ist jetzt im Altersheim. Eine mögliche Maßnahme wäre der Erwerb und Abriss der Scheune. Das Grundstück würde sich gut für Parkplätze anbieten.

- In der Nr. Haus-Nr.7 ist ein recht neuer Dorfladen, der sehr gut angenommen wird (Edder-Biergarten-Dorflädchen). Er wird vom Landwirt Stöcker aus dem Ort betrieben, der dort u.a. seine Erzeugnisse vermarktet und bietet auch Essen außer Haus an. An den Laden ist ein Biergarten angeschlossen, der von den Radfahrern des Eder-Radwegs sehr gut angenommen wird.

### **Stadtacker/ In den Fronwiesen/ Die Weiberäcker**

- Der Kindergarten Sonnenschein mit zwei Gruppen und einer Krabbelgruppe ist voll ausgelastet. Die Grundschule ebenso, dort herrscht bereits Kapazitäten-Mangel.
- In Die Weiberäcker Haus-Nr. 8 befindet sich die Praxis eines jungen Hausarztes. Gegenüber liegt eine Baulücke.
- Die Firma Hadler am südwestlichen Ortsrand produziert Leuchten und Lichtsteuerungssysteme. das Betriebsgelände wurde in den letzten Jahren erweitert.

### **Deuter Straße**

- Das DGH ist aus den 1950er Jahren und hat sehr großen Sanierungsbedarf. Aktuell werden nur kleinere Reparaturen durchgeführt. Da es für heutige Zwecke zu klein ist, wären die Kosten nicht verhältnismäßig. Das Gebäude müsste energetisch saniert werden. Der Keller müsste trocken gelegt werden. Die Elektronik muss komplett getauscht werden. Aktuell befindet sich dort noch die Bücherei und eine Notarin bietet Bürgersprechstunden an. Idealerweise kann das Gebäude an eine Privatperson verkauft werden, die das Gebäude nach den eigenen Vorstellungen umbaut und saniert.
- An das DGH ist das Schützenheim angebaut. Im Keller befindet sich eine Heißmangel, die regelmäßig von einem Verein benutzt wird.

### **Alter Ortskern**

- Das Haus-Nr. 10 Alter Neutzscher Hof ist ein langjähriger Leerstand mit Umnutzungspotenzial.
- Das Haus-Nr. 13 an der Dorfstraße ist noch ein Leerstand, der verkauft wurde.
- Das Haus-Nr. 3 an der Dorfstraße ist ein Vollerwerbslandwirt mit Vertrauenskasse und Eier-Verkaufsautomat.
- Die Brandruine Wolfershäuser Straße Nr. 5 ist verkauft und wird neu aufgebaut.
- Die alte Gaststätte in der Wolfershäuser Straße Nr. 9 ist leer. Im OG ist Wohnraum entstanden. Hier waren eine Zeit lang die Gruppen des Kindergarten Sonnenschein untergebracht.
- Die Linde an der Ecke Wolfershäuser Straße / Dorfstraße stellt ein Naturdenkmal dar.

Aufgestellt: Johannes Rübesam, ARGE Dorfentwicklung



Bild: „Edder-Biergarten“



Bild: Leerstand Alter Neutzscher Hof